



# Flyer

© Flaschel Media | Fichtestr.31 | 92637 Weiden | Tel: 0961 6 34 31 53 | Fax: 0961 6 34 31 97 | info@flaschelmedia.de | www.flaschelmedia.de

## Geschichte



Auf Deutsch nennt man ihn Flugblatt oder Handzettel. Er enthält meist eine Werbebotschaft für Produkte, Firmen, Vereine, Veranstaltungshinweise, Gutscheine u.v.m. Ziel ist es, dem Leser in wenigen Augenblicken eine prägnante Botschaft zu übermitteln. Hierzu werden gerne einprägsame kurze Sätze in großen Lettern dargestellt. Dazu gibt es Kontaktinformationen.

## Einsatzgebiete



Flyer werden häufig an viel frequentierten Stellen zum Mitnehmen aufgelegt. Auch bei Verteilaktionen kommen sie zum Einsatz. Weiter setzt man Flyer als Postwurfsendung oder als Informations- bzw. Werbebeilage zu Geschäftsdrucksachen wie Rechnungen oder anderer Firmenkorrespondenz ein.

## Grammaturen



Das Papiergewicht nennt man Grammatur und gibt es in Gramm pro m<sup>2</sup> an. Papiersorten werden in unterschiedlichen Grammaturen hergestellt, doch nicht jede Sorte wird in allen Papiergewichten produziert. Je nach Gestaltungsidee und Einsatzgebiet sucht man dickere oder dünnere Papiere aus. Für den Großteil der Flyer wird glänzendes oder mattes Bilderdruckpapier mit einem Flächengewicht um 135 g/m<sup>2</sup> verwendet.

## Gängige Formate



**A4**  
210 mm x 297 mm



**A5**  
148 mm x 210 mm



**DIN lang**  
99 mm x 210 mm



**A6**  
105 mm x 210 mm



**A7**  
74 mm x 105 mm



**A8**  
52 mm x 74 mm

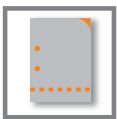


**Sondermaße**



**Runde Formen**

## Weiterverarbeitung



Nach dem Druck können die unterschiedlichsten Weiterverarbeitungsschritte folgen. Hierzu zählen Techniken wie Ecken abrunden, schneiden, falzen, rillen, stanzen, sortieren, bündeln, kleben, perforieren, bohren, kuvertieren und versenden. Häufig werden Flyer automatisch von der Druckerei in handliche Pakete für die Verbreitung gebündelt.

## Veredelung



Je nach Wichtigkeit und Anwendungsgebiet des Auftrages kann der gedruckte Flyer weiter veredelt werden. Eine Kosten-Nutzen-Rechnung aufzustellen ist an dieser Stelle nicht verkehrt, da Veredelungen einen kostenintensiven Bereich darstellen. Zu den gängigen Veredelungstechniken zählen der Prägefoliendruck, Lackierungen (Schutz, Spot, Pigment, Duft, Rubbel, Relief, Spezial, etc.), (Blind-)Prägungen und Folienkaschierungen (matt, glänzend, Silber, Gold, Struktur, Hologramm, etc.).

## Tipp



Durch die Wahl der entsprechenden Grammatur können z.B. Mailings oder Geschäftspost oft auf die nächst niedrigere Portostufe reduziert werden. Bei einer hohen Empfängerzahl lassen sich durch dünneres Papier somit gleich doppelt Kosten einsparen.